

	<p>Objekt: Medaille auf den Bau der Brücke "Pont Marie", 1614</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 19457</p>
--	--

Beschreibung

Auf der Vorderseite dieser vergoldeten Medaille ist ein nach rechts gerichtetes, geharnischtes und drapiertes kindliches Brustbild von König Ludwig XIII. zu sehen. Er trägt einen Lorbeerkranz. Im Jahr 1614 hatte der Dreizehnjährige die Volljährigkeit französischer Könige erlangt. Auf der Umschrift auf der Rückseite steht zwischen den beiden Perlenrändern geschrieben: „. * . RIPA . * . REGNATVRVS . * . VTRAQVE . * .“ (Sie wird von einem Ufer zum anderen reichen). Unten wird die Jahreszahl 1614 angegeben. Die Medaille wurde für die Grundsteinlegung des Pont Marie geprägt, die mit dem Pont-Neuf die heute älteste Brücke von Paris ist. Die sechsbogige Brücke über der Seine ist benannt nach ihrem Architekten Christophe Marie, der sie zwischen 1614 und 1635 errichten ließ. Auf der Rückseite sind die Stützstreben in einem dieser Brückenbögen zu sehen.

[Miriam Régerat-Kobitzsch]

Grunddaten

Material/Technik:

Vergoldet

Maße:

Durchmesser: 44 mm, Gewicht: 33,94 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1614

wer

wo

Beauftragt wann

	wer	Ludwig XIII. von Frankreich (1601-1643)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Ludwig XIII. von Frankreich (1601-1643)
	wo	

Schlagworte

- Architektur

Literatur

- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 118, rechte Spalte, Mitte